

Nick & No(r)ah

Herzschlag einen Lebens

Von Scifiarchaeologist

Kapitel 3: No(r)ah

WOW ... nach ... ich will garnicht wissen wie vielen Monaten kommt endlich das neue Kapitel.... *hust*
XD viel spaß damit ^^ ...

3. NO(R)AH

Noch immer spürte ich Nicks Lippen auf meinen und schmeckte seinen unverfälschten Geschmack. Er konnte gut küssen, zumindest für einen Hetero. Verwirrt sah ich Tris, in ihrem kurzen Leder-schlampen-rock, hinterher. Man war diese Mädchen hohl. Wenn man sie so sah, kam man auch nicht auf den Gedanken dass wir auf die gleiche Privatschule gingen. Aber woher kannte sie Nicke? //Moment mal... Nick? NICK! Der Nick?! Der ultimative Boyfriend, de ihr Gedichte und Songtexte geschrieben hatte und den sie von vorne bis hinten belogen hatte?! Der Junge um den ich sich beneidet hatte weil sie ihn nicht verdiente und trotzdem bekommen hatte?!//

Apruppt stand ich auf. „Sorry“ nuschetle ich und huschte zwischen den Menschen hindurch. Manchmal war es doch ganz gut nur 1.68 m groß zu sein. Vielleicht würde ich ja noch wachsen, wer wusste das schon...!

Schnell huschte ich durch die Türe, die in den vollen Club führte und trat ins freie. Ich lehnte mich gegen die kalte graue Mauer und rutschte an ihr nach unten. //Bin ich geschockt oder einfach nur traurig das Nick an die Frauenwelt verloren ist? Nick ist ein armer Schmock, ein Tris-geschädigter! Verflucht du greifst dir wirklich immer die falschen, Noah.//

Manchmal konnte ich mich wirklich verfluchen. Da wohnt man schon in einer Stadt wie New York und ich schaffte es trotzdem immer wieder an den falschen Kerl zu geraten. Ich blieb einfach Mal hier auf dem Boden sitzen. Zwar wurde mein Arsch langsam kalt aber keine 10 Pferde würden mich wieder in den Club bewegen, das wäre einfach zu peinlich. Also beobachtete ich die verschiedenen Gestalten die sich vor dem Club drängten. War schon irre was für Bekloppte hier so rum liefen. Der Typ mit den Strapsen in der Schlange vor dem Eingang starrte mich schon die ganze Zeit an, die ich hier draußen saß. Sein Begleiter wirkte ja nicht wirklich Begeistert davon. //Armes Schwein, hat sich wohl auch den falschen gegriffen... // Schnell drehte ich den Kopf weg und sah wo anders hin, immerhin für heute hatte ich genug vom sprichwörtlichen ‚Griff ins Klo‘.

Stattdessen sah ich in eine andere Richtung, was wie mir in diesem Moment klar wurde, nicht wirklich besser war.

Ich spürte meinen Magen sich verkrampfen und im selben Moment trafen sich unsere Blicke. //Gott heute ist der absolut beschissenste Tag meines Lebens...// Er sah immer noch verdammt geil aus, naja viel Zeit war ja nicht vergangen das wir uns das letzte Mal gesehen hatten. Trotzdem, sehen wollte ich ihn nicht.

„Norah!“ Tom trat sofort zu mir als er mich da sitzen sah. „Was machst du hier? Was hockst du hier am Boden?“ Ich knurrte leise und schlug seinen Arm weg den er mir entgegen streckte. //Fass mich nicht an, Arschloch...// Klar war ich noch anfällig auf ihn. //Wie geht der Spruch noch mal... der Geist ist stark das Fleisch ist willig oder so...// „Verpiss dich, Tom. Ich will nichts von dir wissen...“ brummte ich wenn auch ein wenig zu leise um meinen Gegenüber zu verscheuchen. „Hey Babe jetzt sei doch nicht gleich eingeschnappt. Wir können doch über alles reden, Süßer...“

Ich schnappte hörbar nach Luft. Ging es Tom zu gut oder hatte er nicht mehr alle Tassen im Schrank. „Fick dich Tom, wir können nicht über alles reden...“ angepisst wand ich mich ab. //Hat sich die Welt gegen mich verschworen?!// „Jetzt komm schon, Norah...“ Seine warmen Finger glitten über meine Wange und ich rückte von ihm weg. „Tom, ich will dich nicht in meiner Nähe haben! DU hast mich betrogen, falls du das vergessen hast...“ Hecktisch, machte ich mich von ihm los. //Warum blickt der Hirni das eigentlich nicht?// Verstohlen ließ ich den Blick über meinen Ex gleiten. Mit den dunklen Haaren und dem doch recht muskulösen Körper, erinnerte er mich doch stark an alle meine Verflorsenen. Blinzelnd bemerkte ich den unangenehm festen Griff Toms an meinem Oberarm. „Verdammt noch mal, lass mich los!“ Ich schrie schon fast und ein wenig panisch ruckte ich an meinem Arm. //Das darf doch nicht wahr sein!//

hoffe das es euch gefallen hatt ^^

kommis würde mich freuen XD

lg

SchattenWolf